

AG 4 Historische und aktuelle Perspektiven der erziehungswissenschaftlichen Gender- und Queer-Studies

Leitung: Dayana Lau und Dr. Klemens Ketelhut

In dieser Arbeitsgruppe können Themen und Fragestellungen der historischen und aktuellen Gender- und Queer-Studies in der Erziehungswissenschaft und in der Sozialpädagogik thematisiert werden. Geschichte und Theorien sozialer/feministischer/queer Bewegungen, feministische Wissenschaftskritik und -entwicklung, theoretische Bezüge in den Bereichen soziale Ungleichheit, Bildungsungleichheit, Normalisierungstheorien sowie Intersektionalität, Diversity und Inklusion - aber auch angrenzende Themenfelder - sind denkbare inhaltliche Bezüge dieser Arbeitsgruppe. Auch können Fragen ungleichheitssensibler Pädagogik (Schule, Hochschule und sozialpädagogische Handlungsfelder) für die eigene Forschungsarbeit diskutiert werden.

Dr. Klemens Ketelhut ist Erziehungswissenschaftler und Soziologe. Er war langjähriger Mitarbeiter am Institut für Pädagogik an der MLU Halle-Wittenberg im Arbeitsbereich Historische Bildungsforschung und pädagogische Frauen- und Geschlechterforschung (Leitung: Prof. Dr. Pia Schmid). Derzeit arbeitet er als akademischer Mitarbeiter an der Heidelberg School of Education/Universität Heidelberg und ist dort für den Themenbereich Inklusion zuständig.

Dayana Lau ist Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik. Sie ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt ‚Gender in der Lehre‘ der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Alice-Salomon-Archiv der Alice-Salomon-Hochschule Berlin tätig sowie im Gleichstellungsteam der Philosophischen Fakultät III.